

41

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 48. Dienstag, den 25. Februar 1845.

Angekommene Fremde vom 22. Februar.

Hr. Etud. Strauß aus Königsberg, die Hrn. Stufateure Karaszkiewicz und Cizewski aus Warschau, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsh. v. Moszezeński aus Zoladowo, Wyszewski aus Polen, Laszczewski aus Jezewo, Hr. Commiss. Janiszewski aus Waszkowo, l. im Bazar; die Hrn. Gutsh. Graf Mater aus Psarskie, Graf Łaski a. Chraplewo, Graf Łaski, Hr. Commiss. v. Kosteki u. Hr. Oberförster Glogowski aus Posadowo, Hr. Kaufm. Lemke a. Gernhim, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Kaufm. Fasmann aus Stettin, Friedrich und Warunka aus Labischin, Hr. Oberamtm. Königsmann aus Radwiz, Hr. Gutsh. v. Kwilecki aus Kobylnica, Hr. D.-L.-G. Asses. Fest u. Hr. Land- u. Stadtger.-Rath Kahl a. Rogasen; Hr. Konditor Vassalli aus Bromberg, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Insp. Glowinski aus Niechanowo, l. im Reh; Hr. Buchhalter v. Przeworki a. Rummelsburg, Hr. Def. Hennig aus Buz, Hr. Wiesenbau Insp. Meinecke aus Pinne, die Hrn. Handelskl. Sauerwald und Paddberg aus Ordnobach, l. im weißen Adler.

Vom 23. Februar.

Hr. Ingenieur Singels, die Hrn. Techniker Waderweiden und Jost und Hr. Advokat Nau a. Warschau, Hr. Kaufm. Kühne a. Stettin; l. im Hôtel de Rome; Hr. Wirthsch.-Insp. Lemm aus Borzęcizki, l. in den Kissen; Hr. Gutsh. v. Sokolnicki aus Wzjachowo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Def.-Dir. Lehmann, Hr. Oberförster Weyer u. Hr. Rendant Gorzelwicz aus Schmiegel, Hr. Oberamtm. Faß a. Twardowies, die Hrn. Kaufm. u. Fabr. Classen u. Bbhm a. Guben, Hr. Kaufm. Meyer a. Stettin, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Kaufm. Freyhan a. Krotoschin, Cohn aus Pleschen, Hr. Gutsh. Sukut aus Smielowo, l. im Eichkranz; die Hrn. Gutsh. Baron v. Steinheil aus Raclaw, v. Koscielski aus Borzejewice, v. Czapski aus Pytkowo, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsh. v. Sawicki aus Sokolnik, v. Gajtorowski aus Berki, l. im Hôtel de Cracovie; Frau Gutsh. v. Moszezeńska

aus Crebrnagóra, die Hrn. Gutšb Múhel aus Przependowo, Ziotecki aus Plotnik, v. Taczanowski aus Taczanowo, v. Gensichen aus Elaboszewo, v. Gensichen aus Emerzyn, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutšb. v. Trapczynski aus Grzybowo, l. im schwarzen Adler; Hr. Viehhändler Schwandt aus Netzbruch, l. im Rheinischen Hof.

1) Höherer Bestimmung zufolge sollen die im Birnbaumer Kreise belegenen Domainen, Vorwerke Großdorf, Dzigelcine und Mitteninne, nebst Brennerei und Brauerei, Krugverlag, Ziegelei, Fischerei und einigen Naturalien, auf 24 hintereinander folgende Jahre von Johannis c. bis dahin 1869, im Wege des öffentlichen Meistgebotes verpachtet werden.

Die Vorwerke liegen unmittelbar neben der Stadt Birnbaum und der Warthe, $\frac{1}{2}$ Meile von der Berlin-Posener Chaussee, 3 Meilen von Schwerin, 4 Meilen von Driesen, 2 Meilen von Zirke, und bestehen aus einem Areal von

19 Morgen	72 □R.	Gärten,
2028	= 65	= Acker,
234	= 18	= zweischnittiger Wiesen,
82	= 150	= einschnittiger Wiesen,
409	= 102	= raumer Hütung,
11	= 28	= Hof und Baustellen,
249	= 106	= Unland,

in Summa aus 3041 Morgen 1 □Ruthe.

Die mit zu verpachtenden Seen haben einen Gesamt-Flächeninhalt von 259 Morgen 19 □Ruthen, und liegen sämtlich innerhalb der Vorwerksgrenzen. An Inventarium wird außer den Saaten und der Bestellung nichts mit verpachtet.

Das Minimum der Pacht beträgt 3791 Rthlr. 18 Sgr. 6 Pf. incl. 1237 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Gold, und die beim Antritte der Pacht zu erlegende Caution 1500 Rthlr. Der Termin zur Verpachtung wird hiermit auf den 8. April c. Vormittags 10 Uhr anberaumt und von dem Regierungs-Rathe Krehschmer im Sessionszimmer der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung abgehalten werden.

Pachtlustige haben sich spätestens bis zum 1. April d. J. schriftlich oder persönlich bei dem genannten zc. Krehschmer oder bei dem Justitiarius des Collegii, Regierungs-Rath Seyferth, über ihre Qualifikation zur Uebernahme der Pacht, insbesondere über ihre Vermögens-Verhältnisse vollständig auszuweisen, widrigenfalls sie zu der Auktion nicht zugelassen werden können. Außerdem hat Jeder, welcher mitbieten will, bis zu dem letztgedachten Zeitpunkte eine Bietungs-Caution von 3500 Rthlr. in baarem Gelde oder in inländischen, vollen Cours habenden Staatspapieren oder Pfandbriefen bei unserer Regierungs-Hauptkasse zu deponiren, welche so lange

bei derselben verbleibt, bis des Herrn Geheimen Staats-Ministers, Grafen zu Stolberg-Bernigerode Excellenz, welcher sich bei Ertheilung des Zuschlages die Wahl unter den drei Bestbietenden vorbehalten hat, über die Person des künftigen Pächters entschieden haben wird.

Die Bedingungen, Register und Karte können vom 1. März c. ab täglich in unserer Registratur eingesehen werden; auch ist ein Exemplar der Ersteren dem Domainen-Rentamte zu Birnbaum zur Mittheilung an sich dort meldende Pachtlustige zugefertigt worden.

Bemerkt wird noch, daß zur Uebernahme der Pacht ein disponibles Vermögen von circa 20,000 Rthlr. erforderlich sein wird.

Posen, den 14. Februar 1845.

Königliche Regierung;

Abtheilung für die direkten Steuern, Domainen und Forsten.

2) Gestern wurde uns die liebevollste Gattin, die sorgsamste Mutter, Laura geborne Haase, durch den Tod entrißen. — Sie erlag einem neunwöchentlichen schmerzhaften Krankenlager. Krotoschin, den 21. Februar 1845.

Der Landrath Bauer und seine drei Kinder.

3) Zur meistbietenden Verpachtung der hierher gehörigen Dominial-Krüge zu Góra, Roskow und Brzostow vom 1. und zu Panienka vom 23. April c. ab auf ein Jahr, steht ein Termin auf Dienstag den 19. März c. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Wirthschafts-Lokale an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß die näheren Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Góra bei Borek, den 20. Februar 1845.

D a s D o m i n i u m.

4) 10,000 Stück Maulbeerstämme zur Seidenzucht, welche vierjährig, gut gezogen und gesund sind, weist für Gutbesitzer, die schon 1846. Seide mit Sicherheit ziehen wollen, im Ganzen, auch in getheilten Posten zu je 500 bis 1000 Stück auf portofreie Bestellungen nach; fester Preis 5 Egr. pro Stück.

J. W. A. Ziegler in Berlin, Linienstraße Nr. 13.

5) Ein Rittergut im Krbbener Kreise unweit Krbben, Bojanowo, Rawitsch und Lissa belegen, welches fast lauter Weizenboden hat und mit Wiesen reichlich versehen, ist aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Kauf- oder Pachtlustige können nähere Auskunft in Posen bei dem Ober-Landes-Gerichts-Kanzlei-Inspektor Herrn Danysz und in Lissa bei Herrn Florian Willmann erhalten.

6) Nachdem der Unterzeichnete nach der Concession Einer Königlich Hochblbli-
chen Regierung länger als 3 Jahre Kinder hochachtbarer Eltern unterrichtet, ist
demselben von Einer Königlich Hochblbli- chen Regierung die Erlaubniß zur Errich-
tung einer Mädchenschule für den ganzen Umfang der Ausbildung ertheilt worden.
Der Unterzeichnete erlaubt sich daher, hierdurch bekannt zu machen, daß die neue
Anstalt den 1. April d. J. ihren Cursus beginnt; und indem er diese Gelegenheit
wahrnimmt, den hochgeehrten Eltern, die ihm bisher ihre Kinder übergeben haben,
für das ihm geschenkte Vertrauen zu danken, und das Versprechen zu geben, dersel-
ben auch ferner wahrzunehmen, empfiehlt er sich auch dem Vertrauen der hochgeehrten
Eltern, welche von jetzt an ihre Töchter in seiner neugegründeten Anstalt unter-
richten lassen wollen, und erbittet sich ergebenst bis zum 15. März die gütigen
Anmeldungen, damit nach Anzahl und Leistungen der Gemeldeten die nöthige An-
ordnung und die Wahl der Lehrer getroffen werden kann.

Posen, den 24. Februar 1845.

Emrich, Vorsteher eines Privat-Lehr-Instituts, Friedrichs-
Straße Nr. 23. im 1. Stock.

7) In dem Hause Sapieha-Platz Nr. 4. ist Parterre eine herrschaftliche Woh-
nung aus 7 Zimmern und Nebengelass, mit auch ohne Stallung, pro Oflern zu ver-
mieten. Näheres Breite Straße Nr. 17. 1 Treppe hoch.

8) Büttel- und Schlosserstraßen-Ecke sub Nr. 157. ist vom 1. April d. J. ab
eine Wohnung von 3 Stuben mit Zubehör zu vermieten.

9) Eine meublirte Stube nebst Cabinet ist zu vermieten Halbdorf- Straße Nr.
13. vom 1. März c. ab.

10) Allerbesten fetten ger. Lachs in ganzen Fischen, das Pfund 8 Sgr., große
Neunaugen, Schock zu 2 Rthlr. 5 Sgr. und 2 Rthlr. 10 Sgr., fr. Wizyna, à 7
Sgr. pro Pfund, großen fetten Limburger Sahnkäse, das Pfund 2 Sgr. 8 Pf.,
das Stück 5 Sgr. 10 Pf., empfiehlt J. Ephraim, Wasserstraße Nr. 2.

11) Beste saftreiche Citronen, Dugend 9 Sgr., hochrothe Mess. Apfelsinen, Stück
2 Sgr., fr. Mosk. Zuckerschooten, Franz. Schooten in Büchsen, fr. Span. Wein-
trauben und fr. Straßb. Gänseleber-Trüffel-Pasteten empfing und offerirt
J. Ephraim, Wasserstraße Nr. 2.